

Angelika Platen VERDOPPLUNGEN Fotografien aus

5
K
S
20



© Angelika Platen, Leiko Ikemura, Köln 2001

A
V
Fotografien aus
5 Jahrzehnten
Kuratiert von
Simon Häuser
20.08.–15.10.2023

In Angelika Platens Fotografien wird die Verdopplung immer wieder zum genialen Stilmittel. Ob Leiko Ikemura, die in Platens Fotografie ihr jüngeres Selbst auf einem Bild im Bild betrachtet, Joseph Beuys, dessen Profil sich in Rodins Denker widerspiegelt, wodurch eine Verbindung zwischen einem Werk und einem Künstler entsteht, die für völlig andere Kunstbegriffe stehen oder Dan Graham, dessen Schlagschatten zum schwarzen Spiegelbild seines Körpers auf Kopfsteinpflaster wird – immer wieder ergeben sich aus Verdopplungen Spannungen, die die Werke zu herausragenden Porträtfotografien werden lassen. Oft finden diese Verdopplungen innerhalb eines Bildes statt. Manchmal tritt die Verdopplung jedoch erst durch die Gegenüberstellung zweier Bilder hervor.

Viele Künstler fotografierte Platen sowohl in ihrer ersten Werkphase um 1970 als auch in ihrer zweiten Schaffenszeit ab 1997. Die Verdopplung zeigt dann zwar dieselbe Person, die über die Zeit aber doch eine ganz andere geworden ist.

Die Ausstellung thematisiert erstmals das Stilmittel der Verdopplung in Platens fotografischem Werk. In knapp 60 Werken präsentiert sie sich als faszinierende Künstlerin wie auch bedeutende Chronistin ihrer Zeit.



Angelika Platen
VERDOPPLUNGEN
Fotografien aus 5 Jahrzehnten
Kuratiert von Simon Häuser
20.08. – 15.10.2023

Museum der Fotografie
Görlitz e.V.
Löbauer Strasse 7,
02826 Görlitz
www.fotomuseum-goerlitz.de

Eröffnung:
20. August 2023, 16 Uhr
Die Künstlerin ist anwesend

Öffnungszeiten:
Freitag – Sonntag, 12 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung